Rats-Protokoll

über die

konstituierende Sitzung des Gemeinderates der k. k. l. f. Stadt Steyr

am 5. April 1902.

Gegenwärtig:

Der Vorsitzende: Alterspräsident Herr G.-R. Edmund Aelschker. Die Herren Gemeinderäte: Dr. Franz Angermann, Leopold Anzengruber, Gottlieb Bruckschweiger, Alexander Busek, Ferdinand Gründler, Ferdinand Handstanger, Karl Heindl, Josef Hiller, Leopold Köstler, Franz Lang, Georg Lintl, Mathias Perz, Dr. August Redtenbacher, Ferdinand Reitter, Josef Schachinger, Otto Schönauer, Rudolf Sommerhuber, Gottfried Sonnleitner, Viktor Stigler, Anton Stippl und Josef Tureck. — Ferner sind anwesend: Herr Stadtsekretär Franz Gall und als Schriftführer Herr Franz Schmidbauer. — Abwesend sind: Herr Bürgermeister Johann Redl infolge Krankheit und Herr G.-R. Josef Huber, welcher sich entschuldigt hat.

Der Herr Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache: Als Senior der anwesenden Gemeinderäte obliegt mir heute die Pflicht, die Konstituierung des Gemeinderates und die Wahl des Herrn Vizebürgermeisters einzuleiten und durchzuführen, nachdem unser hochverehrter Herr Bürgermeister ans Krankenlager gefesselt ist. Lassen Sie mich den Wunsch aussprechen, daß es unserem verdienstvollen Herrn Bürgermeister bald gegönnt sein möge, im Vollgenusse seiner Gesundheit wieder in unserer Mitte zu erscheinen. (Lebhafter Beifall.)

Zur Verifikation dieses Protokolles ersuche ich die Herren Gemeinderäte Josef Schachinger und Otto Schönauer.

Ich erlaube mir nun Folgendes zu bemerken:

Mit Beschluß vom 4. d. M. hat der Gemeinderat der Stadt Steyr die am 17., 19. und 21. März 1902 seitens des III., II. und I. Wahlkörpers vorgenommenen Wahlen in den Gemeinderat der k. k. l. f. Stadt Steyr im Sinne des § 38 des Gemeindestatutes der Stadt Steyr vom 18. Jänner 1867 bestätigt.

Es besteht demnach der Gemeinderat der Stadt Steyr aus nachbenannten 24 Mitgliedern:

1. Aelschker Edmund, k. k. Oberrealschul-Direktor.
2. Angermann Franz Dr., Advokat und Realitätenbesitzer.
3. Anzengruber Leopold, Wirt und Realitätenbesitzer.
4. Bruckschweiger Gottlieb, Buchdruckerei- und Hausbesitzer.
5. Busek Alexander, Tischlermeister und Hausbesitzer.
6. Gründler Ferdinand jun., Eisenhändler und Hausbesitzer.
7. Handstanger Ferdinand, Bahnamts-Vorstand.
8. Heindl Karl, Kaufmann und Hausbesitzer.
9. Hiller Josef, Handschuhmacher und Bandagist.
10. Huber Josef, Realitätenbesitzer und Handelskammerrat.
11. Köstler Leopold, Papierfabrikant und Hausbesitzer.
12. Lang Franz, Realitätenbesitzer.
13. Lintl Georg, Bäckermeister und Hausbesitzer.
14. Perz Mathias, Kaufmann und Hausbesitzer.
15. Redl Johann, Realitätenbesitzer, Bürgermeister, Ritter des Franz Josef-Ordens und Reichsraths-Abgeordneter.
16. Redtenbacher August Dr., k. k. Notar.
17. Reitter Ferdinand, Kaufmann und Hausbesitzer.
18. Schachinger Josef, Kaufmann und Hausbesitzer.
19. Schönauer Otto, Direktor der österr. Waffenfabrik.
20. Sommerhuber Rudolf, Tonwarenfabrikant, k. u. k. Hoflieferant und Realitätenbesitzer.
21. Sonnleitner Gottfried, Feilenfabrikant und Hausbesitzer.
22. Stigler Viktor, Realitätenbesitzer, Ehrenbürger und Landtags-Abgeordneter der Stadt Steyr.
23. Stippl Anton, Apotheker.
24. Tureck Josef, Kattundruckerei- und Hausbesitzer.

Ich erkläre sohin den Gemeinderat für konstituiert, begrüße die Wiedergewählten und den neu gewählten Herrn Gemeinderat auf das herzlichste und erlaube mir, die Herren Kollegen zum einträchtigen Zusammenwirken im Interesse unserer Stadt freundlichst einzuladen, was besonders in der gegenwärtigen Zeit erforderlich ist. Ich glaube gewiß in Ihrem Sinne zu sprechen, wenn ich im Namen Aller unserem ebenso hochverehrten und verdienten Herrn Bürgermeister sowie dem stets tatkräftigen Herrn Vizebürgermeister den Dank ausspreche für ihre im abgelaufenen Jahre der Stadt Steyr geleisteten aufopferungs- und mühevollen Dienste, mit der Versicherung, daß wir auch ferners beiden Herren nach unseren besten Kräften zur Seite stehen werden.

Nun bitte ich, zur Wahl des Herrn Vizebürgermeisters zu schreiten und ersuche ich die Herren Gemeinderäte Mathias Perz und Josef Tureck als Skrutatoren fungieren zu wollen.

Nach Einsammeln der Stimmzetteln verkündet der Herr Vorsitzende, daß von den abgegebenen 22 Stimmen 21 Stimmen auf Herrn Franz Lang entfielen, welcher somit zum Vizebürgermeister der Stadt Steyr gewählt erscheint, und richtet an denselben folgende Worte:

Ich erlaube mir, Sie zu ihrer einstimmigen Wiederwahl auf das herzlichste zu beglückwünschen. Wollen Sie in dieser einstimmigen Wiederwahl erkennen, daß der Gemeinderat Ihnen für Ihr ersprießliches Wirken, welches Sie namentlich in letzterer Zeit durch die Vertretung des erkrankten Herrn Bürgermeisters an den Tag gelegt haben, zum wärmsten Danke verpflichtet ist. Seien Sie versichert, daß Ihnen der Gemeinderat treu zur Seite stehen wird.

Herr Vizebürgermeister Franz Lang erwidert: Ich danke Ihnen für das mir neuerlich geschenkte Vertrauen durch meine einstimmige Wiederwahl zum Vizebürgermeister der Stadt Steyr. Nehmen Sie die Versicherung entgegen, daß ich nach besten Kräften bestrebt sein werde, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und daß ich stets so wirken werde, wie ich es für das Wohl unserer Vaterstadt am besten finde. Ich spreche die freudige Hoffnung aus, daß unser allverehrter Herr Bürgermeister bald wieder gesund in unserer Mitte sich einfinden und die Geschäfte der Gemeinde übernehmen wird, und spreche meine Freude darüber aus, daß die Nachrichten über das Befinden des Herrn Bürgermeisters in letzterer Zeit günstig lauteten. Zum Schlusse bitte ich um Ihre Unterstützung auf das innigste.

Der Herr Vizebürgermeister übernimmt hierauf den Vorsitz und schreitet zur Eintheilung des Gemeinderates in Sektionen.

Derselbe führt aus:

Nach § 2 der Geschäftsordnung teilen sich die sämtlichen Gemeinderäte zum Zwecke der Vorberatung der Geschäftsstücke für den Vortrag in den Gemeinderatssitzungen nach vier Sektionen und steht nach § 4 dieser Geschäftsordnung dem Bürgermeister oder dessen Stellvertreter das Recht zu, jeden Rat einer dieser Sektion zuzuweisen. Auf Grund dieser Bestimmung erlaube ich mir nachstehende Eintheilung der Herren Gemeinderatsmitglieder in die Sektionen zu treffen:

I. Sektion: Für die innere Verwaltung, bestehend aus 6 Mitgliedern, und zwar den Herren: Edmund Aelschker, Doctor Franz Angermann, Ferdinand Handstanger, Dr. August Redtenbacher, Otto Schönauer, Viktor Stigler.

II. Sektion: Für den städtischen Haushalt, bestehend aus 5 Mitgliedern, und zwar den Herren: Ferdinand Gründler, Karl Heindl, Mathias Perz, Ferdinand Reitter, Josef Tureck.

III. Sektion. Für das städt. Bauwesen, bestehend aus 6 Mitgliedern, und zwar den Herren: Leopold Anzengruber, Alexander Busek, Josef Hiller, Josef Huber, Franz Lang, Georg Lintl.

IV. Sektion. Für Kultus, Unterricht und Humanitätswesen, bestehend aus 6 Mitgliedern, und zwar den Herren: Gottlieb Bruckschweiger, Rudolf Sommerhuber, Leopold Köstler, Josef Schachinger, Gottfried Sonnleitner, Anton Stippl.

Etwaige Einwendungen gegen diese Zusammensetzung der Sektionen bitte ich sofort vorzubringen, weil hierüber gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Gemeinderat zu entscheiden hat.

Es meldet sich Niemand zum Worte.

Der Herr Vorsitzende fährt fort: Einwendungen sind keine erfolgt, die angeführte Einteilung ist daher als zu Recht bestehend anzusehen. Nach § 6 der Geschäftsordnung haben die Mitglieder einer jeden Sektion aus ihrer Mitte einen Obmann und dessen Stellvertreter zu wählen, welche Wahl ich mit den vorliegenden Stimmzetteln vorzunehmen bitte, wozu ich die Sitzung unterbreche.

Nach vorgenommener Wahl gibt der Herr Vorsitzende das Resultat der Wahlen bekannt wie folgt:

I. Sektion. Obmann: Dr. Franz Angermann. Obmann-Stellvertreter: Dr. August Redtenbacher.

II. Sektion. Obmann: Josef Tureck. Obmann-Stellvertreter: Mathias Perz.

III. Sektion. Obmann: Franz Lang. Obmann-Stellvertreter: Josef Huber.

IV. Sektion. Obmann: Leopold Köstler. Obmann-Stellvertreter: Gottlieb Bruckschweiger.

Zu Kassen-Kommissären werden die Herren Gemeinderäte Ferdinand Reitter und Mathias Perz einstimmig gewählt.

Nachdem im Vorjahre in der konstituierenden Sitzung die Disziplinar-, Präliminar- und Spitalskommission gewählt wurde, ersucht der Vorsitzende um diesbezügliche Anträge.

Herr G.-R. Dr. Angermann beantragt die Vornahme der Wahl dieser Kommissionen per Akklamation. Es erfolgt nun die Zusammensetzung dieser Kommissionen wie folgt:

I. Die Disziplinar-Kommission hat zu bestehen aus den Obmännern der vier Sektionen und aus den Gemeinderäten Dr. August Redtenbacher, Edmund Aelschker und Viktor Stigler.

II. Die Präliminar-Kommission hat zu bestehen aus den Obmännern der vier Sektionen, aus zwei Mitgliedern der Finanzsektion, nämlich den Herren Ferdinand Reitter und Karl Heindl, und dem Herrn Viktor Stigler.

III. Die Spitalskommission hat zu bestehen aus den Obmännern der vier Sektionen und aus zwei Mitgliedern der IV. Sektion, nämlich den Herren Gottlieb Bruckschweiger und Anton Stippl.

Herr G.-R. Dr. Franz Angermann gibt im Namen des Gemeinderates die Versicherung, daß derselbe auch in Hinkunft mit bestem Wollen und Können wie bisher für das Interesse der Gemeinde eintreten und den Herrn Bürgermeister beziehungsweise Vizebürgermeister in ihrem Amte kräftigst unterstützen werde.

Nachdem der Herr Vorsitzende dem Alterspräsidenten für die anerkennenden Worte, die er dem Herrn Bürgermeister und ihm widmete, gedankt, schließt er um 1/4 4 Uhr nachmittags die Sitzung.

Die Vorsitzenden:

Lang Aelschker

Die Verificatoren:

Die Schriftführer:

Druck von G. Bruckschweiger in Steyr. 02-4.